



# Neuheiten 2025

## Teil 1: Triebfahrzeuge



2/3

Während der Fokus unserer Triebfahrzeug-Neuheiten 2024 auf der derzeit erscheinenden Großdiesellok der BR 132 lag, bildet dieses Mal der Dampfloks-Sektor den Schwerpunkt unserer Konstruktionsarbeiten: Mit einer bereits längerfristig geplanten Überarbeitung sowie einer hochinteressanten Formvariante...

Abb. 1:

Das Vorbild unserer Dampfloks 50 2146-4 mit einem Güterzug nach Schwarzenberg im März 1984 (Foto: Thomas Fischer / © Bildarchiv Eisenbahnstiftung).

Abb. 2/3:

Details der Formänderungen im TT-Modell der BR 50. Die neuen Teile sind grau dargestellt.

Abb. 4:

84 008 im Jahr 1939 hinter dem Weesensteiner Tunnel. (Foto: Carl Bellingrodt, Slg. Eisenbahn Journal).

**Art. 04293: Dampfloks 50 2146-4, DR, Ep. IV, FORMÄNDERUNG:**

Im Jahr 2009 erschien in unserem Programm erstmals die Baureihe 50 Altbau, 2022 wurde das Modell auf unser neues Digital-Konzept (Next18-Schnittstelle, Vorbereitung auf digital ansteuerbare Kupplung) umgestellt. Erster Vertreter der überarbeiteten 50er war die ČSD-Ausführung der 555 108 (Art. 04291). In diesem Jahr werden nun die DR-Freunde endlich wieder in den Genuss dieser beliebten Baureihe kommen. Aber nicht mit irgendeinem Modell, sondern mit einer Maschine, die sehr umfangreiche Formänderungen erhalten hat: Die 50 2146-4 in ihrem charakteristischen Erscheinungsbild mit Witte-Windleitblechen und gekürztem Umlauf. Eine detaillierte Übersicht der vorgenommenen Formänderungen (Windleitbleche,

Kesselstütze, Kessel und Kesselleitungen) bietet Ihnen unser TT-Neuheitenprospekt auf Seite 13. Das Modell gibt den Betriebszustand zwischen 1984 und 1986 wieder (Beheimatung Bw Glauchau, weiße Pufferringe, Speichenräder, weißer Rauchkammerverschluss).

**Art. 02193: Dampfloks BR 84, DRG, Ep. II, NEUKONSTRUKTION:**

Bereits länger arbeiten wir an der technischen Verbesserung des TT-Modells der Baureihe 84. Die





während der Überarbeitungsphase 2023/24 erfolgten Änderungen an der bisherigen Modellkonstruktion brachte uns jedoch nicht die gewünschten Ergebnisse, so dass auch die geplante Veröffentlichung einer technisch verbesserten BR 84 bislang nicht erfolgen konnte. Vielmehr haben wir uns entschieden, dass bisherige technische Konzept der Lok komplett zu ändern und die Maschine einer Neukonstruktion zu unterziehen. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch verschiedene formtechnische Änderungen an dem früheren Modell vorgenommen, womit wir dessen Vorbildtreue weiter verbessern konnten. Einen Überblick über die Unterschiede zwischen altem und neuem Modell bietet Ihnen Seite 6 dieses Beitrages. Die Auslieferung der neuen 84er wird im Jahr 2026 erfolgen, als erstes Modell wird eine DRG-Variante erscheinen (84 009, Bw Dresden Friedrichstadt, Ablieferungszustand von 1937).

#### Art. 02054: Dampflokomotive 35 1039-3, DR, Ep. IV:

Das Modell dieser in Neubrandenburg stationierten Maschine bildet den Betriebszeitraum Anfang der 1970er Jahre nach. Damals waren noch alle der 113 gebauten Exemplare der 35.10 im aktiven Betriebsdienst und wurden sowohl im Schnell- und Eilzugverkehr als auch für Personenzugleistungen eingesetzt.

#### Art. 04208: Dampflokomotive T18, K.P.E.V., Ep. I:

Als passende Epoche I-Zuglokomotive zu unseren

neuen preußischen Schnellzuglokomotive steht Ihnen bislang die Schleppender-Dampflokomotive der Baureihe P8 (spätere BR 38) zur Verfügung. Nunmehr bekommt diese Zuwachs mit der T18. Besonderheit gegenüber den bislang angekündigten Modellen der Baureihe 78 sind die neu konstruierten, auffälligen Petroleum-Lampen des K.P.E.V.-Fahrzeuges.

#### Art. 04661: Diesellokomotive 118 131-2, DR, Ep. IV:

Immer wieder erreichten uns in den letzten Jahren Wünsche nach der Wiederauflage einer BR 118 mit Glasfaserkanzel. Und obwohl davon im Original nur drei Exemplare existierten, gibt es dennoch eine Ausführung, die noch nicht als TT-Modell erschienen ist: Die 118 131-2 im Betriebszustand um 1970, als sie noch die Lackierung aus den 1960er Jahren mit zwei Zierstreifen trug. Auf dieses TT-Modell können Sie sich nun in diesem Jahr freuen (Stationierung Bw Reichenbach).

*Mit der Neukonstruktion der BR 84 werden Fahrverhalten und Stromaufnahme deutlich verbessert.*



Abb. 5:  
BR 35.10 im Personenzugdienst (Foto: John Carter / © Archiv Eisenbahnstiftung).

Abb. 6:  
NoHAB der MAV, hier die Museumslokomotive M 61 001 (Foto: Herbert Ortner, Bild "MAV M61 budapest3" / CC-BY-SA 3.0, Juni 2005).

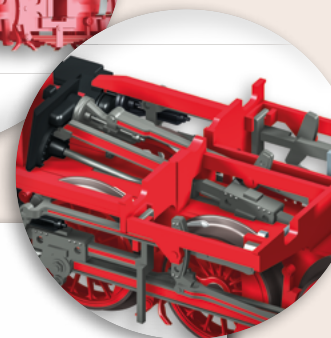
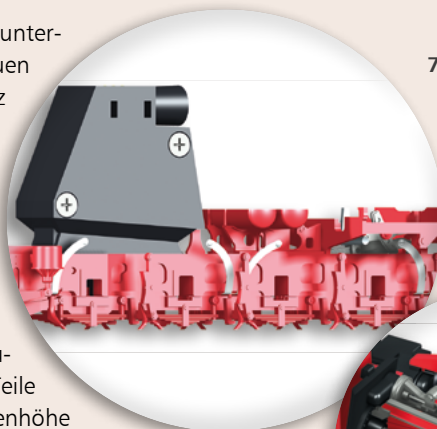
# Vergleich der Modellkonstruktion unserer TILLIG-Dampflok BR 84

**ALT**

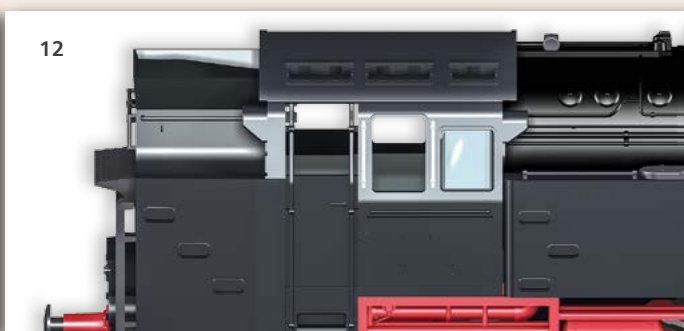


**NEU**

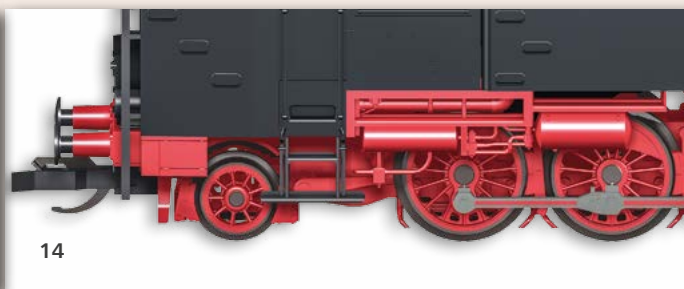
Das Fahrwerk, welches der ausschlaggebende Grund der Neukonstruktion war, unterliegt nun einem grundlegend anderen Denkansatz. Der Rahmen ist bei dem neuen Modell als ein starres Teil ausgeführt. Somit sind der erste und letzte Kuppelradsatz die spurführenden Elemente, was zu einer definierten Gleislage führt. Die hintere Kupplung wird eine eigene Kinematik erhalten. Angetrieben wird die letzte Kuppelachse, welche beidseitig mit Haftreifen ausgestattet ist. Für eine gute Gleislage sind Vor- und Nachläufer sowie zweite, dritte und vierte Kuppelachse mit Höhenspiel gelagert. Strom wird wieder von allen 5 gekuppelten Radsätzen abgenommen, wobei die Radschleifer dieses Mal wartungsfreundlich im Rahmen montiert sind (Abb. 10). Rahmen und Getriebeblock werden künftig aus Zinkdruckguss hergestellt. Der Rahmen weist die korrekte Höhe und die typischen Durchbrüche des Vorbildes auf. Durch die Separierung des Getriebeblocks können dessen Teile als Aschkastenimitation genutzt werden (Abb. 7). Aufgrund der korrekten Rahmenhöhe wurde es möglich, das Innentriebwerk deutlich detaillierter darzustellen (Abb. 8):



Das Führerhaus hat nun die zeichnungsgetreue Länge. Der Einstiegsbereich ist 0,9 mm breiter als bisher und damit vorbildgerecht. Gleichzeitig werden die Windabweiser als separates Steckteil ausgeführt. Der Kohlenaufsatz wird in geschweißter Bauform dargestellt, welchen alle Serienmaschinen bei Auslieferung hatten:



Luftkessel und dessen Leitungen wurden vorbildgerecht gestaltet, das alte Modell (Abb. 13) zeigte Abweichungen gegenüber dem Vorbild:



**Art. 04546: Diesellok M 61, MAV, Ep. IV:**

Die ungarischen M 61 waren in den 1970er/80er Jahren stets etwas Besonderes, waren sie doch die einzigen Vertreter dieser Lok des "westlichen" Herstellers NoHAB bei einer Bahnverwaltung der "Ostblock"-Staaten. Solch eine MAV-Maschine in Epoche IV hatten wir seit langem nicht mehr in unserem Programm. Deshalb erscheint nunmehr eine Neuauflage des vor ca. 10 Jahren erhältlichen Modells Art. 04532 mit neuer Betriebsnummer. Passendes Wagenmaterial bietet Ihnen zugleich unser Neuheitenprogramm im Reisezug-Sektor (siehe Seite 17).

**Art. 96333: Diesellok BR 346, DB Cargo, Ep. V:**

Nach Übernahme des damaligen Jatt-Programms war eine der ersten von uns angebotenen Varianten der Diesellok V 60 eine DB Cargo-Version als BR 346. Mittlerweile wurde das Modell mehrfach überarbeitet, so dass wir Ihnen nun – ca. 25 Jahre später – eine Neuauflage bieten, natürlich in der Ausstattung mit

roten Schlusslichtern, Next18-Schnittstelle, NEM-Kupplungsaufnahme und Vorbereitung für den Einbau einer digital ansteuerbaren Kupplung.

**Art. 05774: Diesellok BR 232, DB AG, Ep. V:**

Ab den 1990er Jahren begann für die Großdieselloks der Baureihe 132/232 eine Ära mit unterschiedlichsten Farbgebungen. Nicht nur im Hinblick auf die "bunten Varianten" der Privatbahnen, auch bei der DB AG gab es im Laufe der Zeit mehrere Farbschemen. Eines davon lehnte sich an das Erschei-

15



16

Abb. 15: Eine BR 346 der DB Cargo im Jahr 2021 bei Rangierarbeiten in Königs-

wusterhausen (Foto: Guther, in Slg. S. Klein).

Abb. 16: Die W 232-9 der ITL im Februar 2006 (Foto: Andreas Jurtz).

Abb. 17: Einsatz der 118 131-2 mit Glasfaserkanzel im grenzüberschreitenden Güterverkehr, hier im tschechischen Děčín. im Mai 1970 (Foto: Joachim Claus / © Bildarchiv Eisenbahnstiftung).



17



18



19

**Art. 05775: Diesellok W 232-09, ITL, Ep. V:**  
 Beim Vorbild dieser Maschine handelt es sich um keine ehemalige DR-Lok, sondern um die einstige TE 109 026, die 1977 an ein sowjetisches Industrieunternehmen geliefert wurde und erst 22 Jahre später nach Deutschland kam. Nach ihrer Aufarbeitung wurde sie an verschiedene Firmen vermietet. So ab 2004 auch an die ITL, welche die Lok kurz danach kaufte. Zunächst war sie in weißer Farbgebung mit ITL-Logo unterwegs, wenig später erhielt sie dann ihre grünen Zierstreifen. In dieser Ausführung wird unser TT-Modell erscheinen.



20

**Triebwagen VT 137 mit Steuerwagen VS 145:**  
 Von diesem Triebwagen wird es in diesem Jahr zwei Neuaufgaben geben, zum einen unter Art. 02857 als VT 137/VS 145 der DR, Ep. III (REV 1664, Beheimatung Dresden-Pieschen), zum anderen den VT 32.0/VS 145 der DB (Art. 02856), beides in Epoche III. Der VT 32 ist äußerlich baugleich mit dem bereits im TT-Modell erschienenen VT 33, unterscheidet sich beim Vorbild lediglich in der Ausstattung seiner Motorisierung (MAN- statt Maybach-Motor).

**Triebwagen "Desiro":**  
 Einen bereits lang gehegten Kundenwunsch erfüllen wir mit der Wiederauflage des Triebwagens BR 642 der „Erzgebirgsbahn“ der DB AG (Art. 04887). Gegenüber dem früheren Modell (Art. 02896) ist die 2025er Neuheit in Epoche VI beschriftet. Mittlerweile verkehren auf dem Streckennetz der Erzgebirgs-

nungsbild bei der Deutschen Reichsbahn an, allerdings in orientroter Farbgebung in Verbindung mit lichtgrauen Zierstreifen, so wie bei unserem neuen TT-Modell der 232 450-7.

Abb. 18:  
 Ein Triebwagen Desiro der Erzgebirgsbahn (Foto: Stefan Klein).

Abb. 19:  
 Gleich drei Vertreter der Baureihe 243 auf diesem Bahnhof Berlin-Lichtenberg. Interessant die Doppelbespannung des Ex 176

Abb. 20:  
 Die E 77 10 mit einem Museumszug in Bochum Ehrenfeld (Foto: Stefan Klein).



birgsbahn 16 Dieseltriebwagen dieser Baureihe und gehören damit zum täglichen Bild auf den Gleisen der Region zwischen Chemnitz, Buchholz und hau. Die meisten wurden getauft Namen und Stad- Partnerkommunen. Bei unserem Modell wird dies Bergstadt Lengefild sein (Foto: E. Kermer).



Ein weiterer Desiro in Epoche VI wird unter Art. 04888 aufgelegt, und zwar als 642er der Arriva vlaky s.r.o., einem tschechischen Tochterunternehmen der Arriva PLC.

#### Art. 96403: Elektrolok Reihe EG 3, DRG, Ep. II:

Die ersten Maschinen der E 77 wurden im Jahr 1924 in Dienst gestellt, zu Länderbahn-Zeiten existierte diese Baureihe also noch nicht. Dennoch wurde bei der Auslieferung anfangs noch die Länderbahnbezeichnung EG 3 und das Farbschema der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen angewandt. Diese Ursprungsausführung erhält bei unserer TT-Neuheit die Lok-Nummer 22 012.

#### Art. 96404: Elektrolok E 77 10, Ep. VI:

Das einzig erhaltene Exemplar der E 77 – die 1925 gebaute, heutige Museumslok E 77 10 – feiert in

diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Bester Anlass, ihr nun auch im Modell ein Denkmal zu setzen. Unsere Neuheit gibt vorbildgerecht den aktuellen Betriebszustand der Museumslok wieder: DR-Beschriftung, rote Radkörper, Ausstattung mit Indusi und Zugfunkantenne, Stirnseite mit Tür und mit Fensterblenden, kurze Dachausführung, Windabweiser, große Loklaternen.

#### Art. 04348: Elektrolok BR 243, DR, Ep. IV

Nach dem Galerie-Modell Art. 502369 aus dem Vorjahr, welches in leicht gealterter Ausführung erschien, folgt in diesem Jahr seit längerem wieder eine BR 243 in unserem Standard-Sortiment. Dies wird eine Maschine der 2. Bauserie, also mit abgerundeter Dachkante sein.

#### Art. 04845: Elektrolok BR 193 „FLIXTRAIN“, Ep. VI:

Passend zu unseren neuen FLIXTRAIN-Wagen (siehe Seite 16) bieten wir Ihnen eine weitere FLIXTRAIN-Lokomotive an. Gegenüber dem Modell Art. 04835 aus 2021 unterscheidet sie sich in der Farbgebung des Rahmens und der Dachkanten, statt einer RAILPOOL-Maschine handelt es sich hier um eine Lok der Beacon Rail Capital Europe (ehemals MRCE). ■

Abb. 21:

Güterzug in Epoche II mit der EG 3 (Art. 96403) und zwei Kesselwagen aus den 2025er Neuheiten (Art. 95775, 95876).

Abb. 22:

Ein nicht ganz alltägliches Bild: Eine Lok in Flixtrain-Farben vor einem Güterzug: Vielleicht eine interessante Anregung für besonderen Blickfang auf Ihrer Anlage? (Foto: Stefan Klein, bearbeitet).

UH/PD

Fotos, soweit nicht anders angegeben: TILLIG Werksarchiv.





1

# Neuheiten 2025

## Teil 2: Reisezugwagen

*In dieser Rubrik stellen wir Ihnen 19 Einzelwagen und ein dreiteiliges Set vor. Der Schwerpunkt unserer Modellauswahl liegt dieses Mal in der Ergänzung bzw. Komplettierung der Reisezugwagen unseres aktuellen Katalog-Sortimentes.*

Abb. 1:  
Preußischer Schnellzugwagen der K.P.E.V., passend zu unserer BR 78 in Epoche I.

Abb. 2:  
Handmuster des Gepäckwagens Pw4ü-37 der DRG.

Abb. 3:  
Vorbild unseres Reko-Buffetwagens Wgr der DR (Foto: Stefan Klein).

Abb. 4:  
Ein mit unserem Pwi verwandtes Vorbild bei einer Ausstellung zu "150 Jahre Deutsche Eisenbahnen" in Nürnberg 1985 (Foto: Steinborn / Slg. S. Klein).

**Preußische Schnellzugwagen:**  
Die Wagenfamilie der preußischen Schnellzugwagen erhält in Kürze Zuwachs mit folgenden beiden Wagen: Zum einen mit dem noch fehlenden Packwagen der DR in Epoche III (Art. 12060). Dieser ist nicht nur in Verbindung mit den bereits erschienenen „Preußen“ einsetzbar,

sondern passt auch hervorragend in gemischte Schnellzüge der 1960er Jahre. Zum anderen gibt es einen weiteren 3. Klasse-Wagen der K.P.E.V. (Art. 12013). Gegenüber dem C-Wagen aus dem Set Art. 01070 unterscheidet sich dieser nicht nur durch die Wagennummer, sondern

auch durch den Einsatz von Schwanenhals-Drehgestellen statt Drehgestellen preußischer Regelbauart. Damit sind nun unsere geplanten Modellreihen für Epoche I/K.P.E.V. und Epoche III/DR erst einmal komplett. Wie bereits auf Seite 2 angedeutet, folgen mit den Herbstneuheiten 2025 weitere Wagen in DB-Ausführung, der bislang noch fehlenden Epoche II widmen wir uns voraussichtlich im Folgejahr.

**Art. 13378: Gepäckwagen Pw4ü-37, DRG, Ep. II:**  
Als Neuauflage des Modells Art. 13373 aus dem Jahr 2019 ist dieser Schnellzug-Gepäckwagen nun mit Behimattung in München Hbf. geplant (REV 1940), passend zu unserer aktuellen DRG-Schürzenwagen-Serie (Art. 16929ff., 16947/16949, 16980).



**Art. 13405: Gepäckwagen Pwi, DB, Ep. III:**  
Dieses Modell des zweiachsigen Gepäckwagens unseres Donnerbüchsen-Programms ist ein wahrer Klassiker im TT-Programm und bis heute beliebt geblieben. Die diesjährige Auflage des Pwi-30 erscheint passend zu den DB-Personenwagen Art. 13025 und 16006/16007 (Heimatbahnhof Hanau, REV 1958).



3



4



## Vorausschau

In unserem aktuellen TT-Neuheitenprospekt wird Ihnen vielleicht ein Wagen auffallen, auf den wir im Rahmen unserer Reisezugwagen-Neuheiten 2025 gar nicht näher eingehen. Dazu sei nur soviel gesagt: Sicher werden Sie an gleicher Stelle im Jahr 2026 genaueres erfahren. Ähnlich verhält es sich übrigens mit einer äußerst interessanten Schnellzug-Dampflok. Auch diese hat sich nicht zufällig hier "eingeschlichen" – seien Sie einfach gespannt auf unsere diesjährigen Herbstneuheiten, die wir Ende August 2025 veröffentlichen ...

### Art. 16819: Bahnpostwagen, Deutsche Post, Ep. IV:

Mit dieser Neuheit legen wir den Postwagen Post m in der Lackierung mit grauem Dach und grünem Rahmen erstmals als Einzelwagen auf (REV 1982, Beheimatung Dresden Altstadt), nachdem er mit anderer Betriebsnummer bislang nur in zwei Sets (Art. 01005, 01067) erhältlich war.

### Art. 95619: Mod-Wagen B4ge, DR, Ep. III:

Dieses Fahrzeug ergänzt die 2024er Neuheiten Art. 95607/95618 mit einem 2. Klasse-Wagen mit neuer Betriebsnummer (Berlin-Rga, REV 1965).

### Halberstädter Mitteleinstiegswagen der DR:

Bereits unter Art. 12606 als Herbstneuheit 2024 in grün-beiger Lackierung mit braunem Dach vorgestellt, erhalten Sie von diesem Bmhe gleich eine zweite Betriebsnummer (Art. 12607, Bww Zwickau (S), REV 1982).

Zugleich wird es den Waggon in seiner Ursprungsfarbe in chromoxidgrün mit grauem Dach geben, ebenso in Zwickau beheimatet mit 1982er Revision. Auch in dieser Lackierung waren viele der Halberstädter Mitteleinstiegswagen noch bis Ende der 1980er Jahre bei der Deutschen Reichsbahn unterwegs.

Abb. 5:

Halberstädter Mitteleinstiegswagen in einem Sonderzug zur Festveranstaltung "100 Jahre Eisenbahn Lommatzsch-Nossen" im Jahr 1980. Als Zuglok eine Altbau-03: Die Museumslokomotive 03 001 (Foto: Joachim Bügel / © Sammlung Eisenbahnstiftung).

Abb. 6:

Speisewagen WR4üm der DSG im Jahr 1966 (Foto: Grandt / © Sammlung Eisenbahnstiftung).







Abb. 7:  
Städteexpress mit unserer  
Neuheit Art. 16419.

Abb. 8/9:  
Vorbilder unserer neuen  
FLIXTRAIN-Wagen (Fotos:  
Stefan Klein / Flix SE).

Abb. 10:  
Schnellzugwagen der MAV  
(Foto: Vahlendieck / Slg. S.  
Klein).

Abb. 11:  
Handmuster des Schlaf-  
wagens der ZSSK, Art.  
16739.

### Rekowagen der DR, Ep. IV:

Neben einer Ergänzung zu Art. 16627 mit neuer Betriebsnummer (Art. 16628, Bghw) sowie einem passenden Halbgepäckwagen (Art. 16603) in der Farbgebung mit braunem Dach erhält unsere Reihe der DR-Rekowagen im Betriebszustand der späten 1980er Zuwachs mit einem Buffetwagen Wgr (Art. 16753, Beheimatung Seddin, REV 1988).

### Art. 13192: Schlafwagen "TT-Express" (START-Modell):

Auf Basis der alten Rekowagen-Formen bekommt unser START-Programm weiteren Zuwachs: Und zwar mit einer "Night-Express"-Lackierung, optisch mit Sicherheit ein "Hingucker".

### m-Wagenfamilie der DB:

Die erste Variante des 2004 formneuen Speisewagens WRm 132 war ein DSG-Fahrzeug der Epoche III. Dieses gibt es nach langer Pause nun endlich als Neuauflage (Art. 16598) mit verbesserter Bedruckung. Zugleich haben wir einen m-Wagen 2. Klasse in Planung (Art. 16222). Mit der Gattung B4üm-54 handelt es sich um einen Waggon mit Klapp- statt Drehfalttüren.

### Art. 16419: Städteexpress-Wagen 1. Klasse, DR, Ep. IV:

Dieser Y/B 70 bildet den Abschluss der aktuellen Serie des Städte-Ex in Lackierung mit braunem Dach. Gemeinsam mit Art. 01804/01805/501854 steht Ihnen nunmehr ein Zug mit insgesamt acht Waggonen zur Verfügung.



### Art. 01100: Reisezugwagen-Set "FLIX-TRAIN" (Teil 1), Ep. VI:

Pünktlich zum Neustart nach der coronabedingten Unterbrechung des Reiseverkehrs startete FlixTrain 2020 mit Zügen in neuem Gewand: Die FlixTrain-Wagen wurden umfassend modernisiert und erhielten ein neues, erfrischendes Farbschema. Diese Fahrzeuge können Sie nun in Kürze auch auf Ihrer TT-Anlage einsetzen: Basierend auf





unseren m-Wagen starten wir mit einem dreiteiligen Set, bereits mit den diesjährigen Herbstneuheiten ist ein zweites Set mit weiteren drei Wagen geplant.

**Schnellzugwagen der MAV, Ep. IV:**

Unsere neue MAV-NoHAB (siehe Seite 6/7) verlangt natürlich auch nach entsprechendem Wagenmaterial. Dieses gibt es in Form der beiden Schnellzugwagen Art. 16416 (1. Klasse) und Art. 16417 (2. Klasse). Sie erhalten gegenüber den 2011er Modellen neue Betriebsnummern, zwei Ergänzungen folgen voraussichtlich mit den diesjährigen Herbstneuheiten. Die MAV-Wagen eignen sich nicht nur für den ungarischen Binnenverkehr, sondern auch für die Bildung internationaler Schnellzüge, beispielsweise gemeinsam mit Wagen der DR und der ČSD.

**Schnellzugwagen der ZSSK, Ep. VI:**

Mit den 2024 erschienen Reisezugwagen Y/B 70 der ZSSK (Art. 16414, 16497, 16710) haben wir drei Wa-

gen mit korrigierter Dachfarbe gegenüber den Modellen aus 2013 herausgebracht. Diese Fahrzeuge bekommen nun weiteren Zuwachs mit dem 2. Klasse-Wagen Art. 16415 und dem Y-Schlafwagen Art. 16739.



10/11



UH

Fotos, soweit nicht anders angegeben: TILLIG Werksarchiv.

# Airbrush Workshops 2025

## Airbrush Grundkurs

Dienstag 20.05.2025

- Grundlagen der Airbrush-Technik / Vorstellung der Geräte und Arbeitsmittel
- Erste Airbrush-Arbeiten unter fachkundiger Anleitung
- Vermittlung von Tipps und Tricks.

**Preis: 135,00 EUR (\*)**

## Airbrush Kompetenzkurs

Mittwoch 21.05.2025

- Alterung eines TT-Güterwaggons (1 Exemplar im Seminarpreis enthalten)
- Auf diesen Waggons werden Arbeitsweisen getestet, die Alterungszustände in unterschiedlichsten, vorbildgerechten Zustandsvarianten ermöglichen.

**Preis: 149,00 EUR (\*)**

## Airbrush Profitechniken

Donnerstag 22.05.2025 | Freitag 23.05.2025

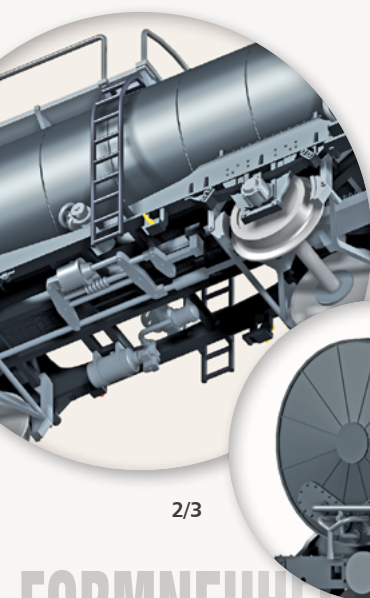
- Sie bringen bei diesem Seminar Ihre eigenen Modelle (Loks, Bahnhöfe...) mit und verwirklichen Ihr Airbrush-Vorhaben im Rahmen der Gruppe
- Anhand unterschiedlichster Projekte erhalten Sie so jederzeit professionelle Hilfestellungen und können sich im Hinblick auf Arbeitstechniken und die Vorgehensweise des Airbrush mit den Seminarteilnehmern austauschen.

**Preis: 135,00 EUR (\*)**

*Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf [www.tillig.com](http://www.tillig.com) → Museum/Galerie → Workshops*

**(\*) Clubmitglieder erhalten auf die angegebenen Teilnahmegebühren einen Rabatt von 10%**

# Neuheiten 2025 (Teil 3): Güterwagen



FORMNEUHEIT

### Kesselwagen ČSD-Bauart, FORMNEUHEIT:

Die Betrachtung unserer diesjährigen Güterwagen-Neuheiten beginnen wir mit einer Formneuheit: Dem bereits aus unserem H0-Programm bekannten zweiachsigen Kesselwagen tschechischer Bauart. Als erste Varianten erscheinen ein zweiteiliges Set der Deutschen Reichsbahn (Art. 01120) sowie ein Einzelwagen der ČSD (Art. 95360), beides in Epoche III. Sowohl Kessel als auch Fahrwerk sind eine komplette Neuentwicklung in feinsten Detaillierung. Das Vorbild dieses Fahrzeuges mit 20 m<sup>3</sup> Ladevolumen entstand 1957/58 in der tschechoslowakischen Waggonfabrik Brünn-Königsfeld. Optisch auffällig ist an diesem Wagen die ungewöhnlich geschwungene Form der Längsträgerbleche des Untergestells.

### Zweiachs. Kesselwagen mit genietetem Kessel:

Von dieser Fahrzeugfamilie legen wir fünf neue Modelle auf: Zwei DRG-Waggons (Art. 95876 und Art. 95775 mit isoliertem Kessel), je einen DB-Wagen in den Epochen III (Art. 95776 mit einer separat angesetzten Tafel „DEA“) und IV (Art. 95777 „Esso“) sowie eine Formvariante mit zwei angesetzten Tafeln „Esso“ (Art. 95877, NS, Ep. II).

### Vierachs. Kesselwagen:

2025 erscheinen ein Schwerölkesselwagen Zae mit Heizung (Art. 17437, DR, Ep. IV, VEB Leuna-Werke "Walter Ulbricht", REV 1987) sowie ein Leichtölkesselwagen Zas der slowakischen "DUSLO a.s." (Art. 18508, Ep. VI, REV 2014).

### Vierachsiger Staubsilowagen:

Das Vorbild des in diesen Tagen in den Handel kommenden, formneuen Staubsilowagens Raj/Uacs wird von zahlreichen Unternehmen im internationalen Güterverkehr eingesetzt und bietet damit eine breite, farbenfrohe Fahrzeugvielfalt. Diese wollen wir Ihnen auch im Modell nicht vorenthalten und präsentieren Ihnen in diesem Jahr folgende Sets:

- Art. 01114: Zwei Uacs der "NHN spol. s r. o.", einem internationalen Speditions- und Logistikunternehmen mit Sitz im osttschechischen Olomouc, eingestellt bei der ČD, Ep. V (REV 2006),
- Art. 01116: Zwei Uacs 451.1 der "TRANSPORT-SERVIS a.s", einer 1993 gegründeten Gesellschaft mit Sitz in Prag und dem Schwerpunkt der Vermietung von Bahnwaggons, Ep. VI (REV 2008),
- Art. 01118: Zwei Uacs 451.1-2 der "Holcim Česko a.s.", der tschechischen Gesellschaft des Holcim-Konzerns, einem weltweit führenden Anbieter von Baulösungen, Ep. VI (REV 2014),
- Art. 01119: Zwei Uacs 451.1 der "Raj Wagon" einem slowakischen Wagenvermieter mit Sitz in Trenčín, Waggons des Sets in unterschiedlicher Farbgebung, Ep. VI (REV 2018).

Abb. 1:

Güterzug mit Zuglok Art. 05774 und den Güterwagen-Neuheiten Art. 18230, 01110, 14901 und 01071 (Abbildungen zeigen Handmuster, teils noch unvollständig dekoriert).

Abb. 2-4:

CAD des formneuen TT-Kesselwagens aus dem Set Art. 01120 (Beschriftung noch nicht in endgültiger Ausführung).





**Art. 01111: Selbstentladewagen-Set, Railco, Ep. VI:**

Modelle des Prager Güterverkehrsunternehmens "Railco a.s." hatten wir bereits einige im Programm, in diesem folgt dieses Set mit zwei Wagen der Gattung Faccnpps<sup>442.1</sup> (REV 2014).

**Art. 01109: Set mit zwei Containertragwagen, Deutsche Post, Ep. IV:**

Dieses Set gibt den Betriebszustand um 1970 wieder. Die Waggons, eingestellt von der Deutschen Post, tragen somit als Lgklps das Beschriftungsschema analog der DR-Güterwagen. Damit unterscheiden sie sich von dem Modell Art. 17484 aus dem Vorjahr (REV 1982), welches die spätere Gattungsbezeichnung Post aa und die Beschriftung nach eigenem System der Deutschen Post (welches sich am DR-Reisezugwagenschema orientiert) trägt.

**Art. 18140: Rungenwagen, VTG, Ep. VI:**

Im Jahr 2015 wurde die AAE (Ahaus Alstätter Eisenbahn) von VTG übernommen. Dieser Wagen mit dem Halterkennzeichen AAEC trägt seitlich das VTG-Logo (Hinweis: Im Neuheitenprospekt ist dies in der Modellabbildung von einer Runge verdeckt).

**Art. 18141: Niederbordwagen Res-x<sup>679.1</sup>, DB AG, Ep. VI:**

Dieser Waggon für den Transport schwerer Schüttgüter wird zumeist in Ganzzügen eingesetzt. Auffällig ist die gelbe Markierung in der Mitte der Seitenwände.

**Containertragwagen Sggmrss 749, Ep. VI:**

Der Sggmrss erscheint in drei neuen Ausführungen: Art. 18076 (DB AG) mit zwei Wechselbehältern "DB Schenker", Art. 18077 (AEE Cargo AG/Schweiz) mit zwei 40'-Containern "MSC" (Mediterranean Shipping Company) sowie Art. 18079 (WASCOSA) mit zwei 45'-Containern CCCU/TCLU (Conrail Container GmbH/Triton Container International Ltd.).

**Art. 18159: Taschenwagen mit Wechselpritschen, DB, Ep. IV:**

Besonderheit dieses Modells der Gattung Sdkms sind die beiden Wechselpritschen der Speditionen Albert Krautter und Cordes & Simon, die entsprechend des Vorbildes längsgeteilt zweifarbig (grün/rot) ausgeführt sind.

**Art. 14913: Behältertragwagen BT mit Haus-zu-Haus-Behältern, DR, Ep. III:**

Bis Ende der 1960er Jahre war der Behälterverkehr bei der Bahn weit verbreitet. Mit dem Transportkonzept "Von Haus zu Haus" konnte die Beförderung der Behälter in einer Transportkette unter kombinierter Nutzung von LKW und Eisenbahn vom Erzeuger hin zum Weiterverarbeiter erfolgen.

**Vierachsige offene Güterwagen:**

Vom Eaos legen wir zwei neue Modelle ausländischer Bahngesellschaften in Epoche VI auf: Zum einen Art. 18229 (REV 2018) in der Ausführung von AWT ("Advanced World Transport a.s."). Unter diesem Namen firmierte das tschechische Unternehmen der PKP Cargo Gruppe bis 2019 und änderte dann seinen Namen in "PKP Cargo International a.s."

Mit Art. 18230 erscheint ein Wagen in einer auffälligen grau-orangen Lackierung in der Ausführung der polnischen Firma "Seville Rail Rent" (REV 2020). Die Wagen kommen vor allem in Ganzzügen für den Kohletransport zum Einsatz.

Abb. 5-7:

TT-Güterwagen-Neuheiten Art. 01106, 01114, 18508 (Abbildungen zeigen Fotomontagen).

5-7



## Schiebedach-/Schiebewandwagen:

Neben je einem Exemplar der DB in Epoche III (Art. 17655/17680) bieten wir Ihnen diese Wagen, deren letzte Vertreter bei der DB AG erst 2002/2003 ausgemustert wurden, auch in je einer Epoche V-Variante (Art. (Art. 17656/17681).



Fotos, soweit nicht anders angegeben: TILLIG Werksarchiv.

Fahrzeugen eine vollwertige Modellausführung zur Verfügung, die im Vorbild bei der Steiermärkischen Landesbahn (STLB) in einer Stückzahl von ca. 40 Exemplaren im Einsatz war.

## Art. 01071: Haubenwagen-Einheit, ČD Cargo, Ep. VI (FORMVARIANTE):

Auch von diesem Modell steht Ihnen mit unseren 2025er Neuheiten nun eine vollwertige Ausführung zur Verfügung – mit zusätzlicher Nachbildung der Verschluss-Mechanik an den Stirnseiten der Wagen und einer detaillierteren Bedruckung. Beim Vorbild fahren die beiden Wagen als fest gekuppelte Ein-

## Zweiachsige offene Güterwagen:

Mit zehn offenen Güterwaggons unterschiedlichster Bauarten decken wir hier die Epochen I bis V in In- und Ausland ab, ebenso erhalten Sie mit dem zweiteiligen Set Art. 01110 eine Formvariante des Modells der Gattung Fbs. Mit zusätzlichen Anbauteilen (Leiter, Griffstangen, Rangiertritte) an den Stirnseiten stehen neben den START-

heit, dementsprechend finden Sie Details wie das Logo „ČD Cargo“, die Gattungsbezeichnung Laalis 142.1, die Wagennummer oder das Handrad vorbildgerecht nur auf einer Seite.

## Kühlwagen:

Nach dem Set Art. 01630 aus 2013 bieten wir den Kühlwagen lbbhpls 401 nun erstmals als Einzelmodell an (Art. 14699, DB, Ep. IV). Auffälliges Merkmal dieses Waggons sind die hohen Ladetüren in der Wagenmitte, die beim Vorbild die Beladung mit Paletten großer Ladehöhe vereinfachen. Als Wiederauflage des 2010er Modells Art. 15322 erscheint der vierachsige Kühlwagen TTnhr der DR in Epoche III mit neuer Betriebsnummer (Art. 15326).

## Art. 17180: Gedeckter Güterwagen Gbs 1500, DR, Ep. IV:

Der Gbs 1500 wurde von der DR in einer Stückzahl von fast 14.000 Exemplaren beschafft und gilt als einer der populärsten DR-Güterwagen. Die diesjährige Neuheit ist ebenso eine Neuauflage mit neuer Betriebsnummer (früheres Modell: Art. 17164 aus 2015).

## Güterwagen "Mein Zoo":

Der neue Schiebewandwagen "Mein Zoo" (Art. 14855) widmet sich Afrikanischen Zwergziegen sowie einem Sechsbinden-Gürteltier. Gürteltiere zählen zu den einzigen noch lebenden Säugetierarten, die einen knöchernen Panzer tragen. Als interessante Ergänzung unserer beliebten Serie bieten wir Ihnen einen offenen Güterwagen der Gattung Fbs mit Strohballen-Ladung (Art. 14901).

## START-Güterwagen:

Schließlich erhält auch unser START-Programm für den modernen, internationalen Güterverkehr weitere Ergänzungen: Mit einem MAV-Haubenwagen (Art. 14863) und zwei weiteren offenen Güterwagen Fbs (Art. 14902: PKP Cargo, Art. 14903: ČD Cargo). ■

UH

Abb. 8:

Vorbild des Schiebedach-/Schiebewandwagens Kmmgks 58 in, Epoche-III-Beschriftung der DB,

das Modell Art. 17655 erscheint davon abweichend mit gewölbten Seitenwänden (Foto: Stefan Klein).

Abb. 9:

Vorbild eines gedeckten Güterwagens Gbs der DR in Münster (Foto: Stefan Klein).

Abb. 10:

Handmuster des Fbs (Art. 01110) und des Haubenwagens (aus Art. 01071) in vollwertiger Ausführung.

10

